TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX PE 429 SILOSAN

Silikonharz Fassadenfarbe

Anwendungsbereiche

Hochwertige, wasserabweisende echte Silikonharzfarbe für Putz- und WDVS-Fassaden. Auf mineralische und organische Untergründe (wie z.B. Kalk/Zement-Putze, Mineral- und Dispersionsfarben, Sandstein, Beton etc.) Zur Erzeugung homogener Oberflächen mit einem gesofteten Erscheinungsbild. Je nach Anwendung (Verdünnung) und Verarbeitung der Farbe kann der Charakter der Oberfläche beeinflusst werden. Vergütet mit einer hochwertigen Topf- und Filmkonservierung.

Eigenschaften

- Hohe Deckkraft
- Elastisch, flexibel
- Im Bereich mit hohem Algen- und Pilzebefallrisiko
- Kreidungsstabil
- Spannungsarm durch RÖFIX RELAX- Technologie
- Verarbeitungsoptimiert

Verarbeitung

Technische Daten

Art. Nr.	2000154418	2000151519
EAN		9003304321834
Verpackung		
Menge pro Einheit	15 L/EH	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	
Farbe	anpassbar	Weiß
Farbauswahl	nach Farbtonkarte	
Glanzgrad	Stumpfmatt	
Verbrauch		ca. 0,15 L/m²/A.
Wasseraufnahme	ca. 0,04 kg/m²*min0,5	
Dampfdiffusionsoffen-heit	normal Diffusionsoffen	
pH-Wert	8,5	
sd-Wert	ca. 0,1 m	

RÖFIX PE 429 SILOSAN

Silikonharz Fassadenfarbe

Art. Nr.	2000154418	2000151519
Spez. Gewicht	1,48 kg/L	
Untergrund Temperatur	5-25 °C	
Verpackungshinweise	In Kunststoffeimern.	
VOC Gehalt	< 17 g/L	
VOC Kategorie	C	

Materialbasis

- Pigmente
- Silikonharz

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen. Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Stark saugende, sandende, kreidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren. Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, ÖAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten des Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten.
Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Stark saugende Oberflächen müssen vor der Zwischen- und Schlussbeschichtung stark verdünnt vorgestrichen werden. Direkte Beschichtung auf neu ausgeführten RÖFIX Kalkzementputzen nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen.
Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.): Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF.
Tragfähige, mineralische Beschichtungen (Silikat-, Zement-, Kalkzement-, Kalkanstriche und Dünnputze): Auf RÖFIX Edelputzen und mineralischen Abrieben nach voller Austrocknung (in der Regel ca. 2 bis 3 Tage – Achtung bei Deckputzausführung auf nicht vollständig ausgetrockneten Untergründen – z.B. Kalkzement-Grundputz oder Armierspachteln – erhöhte Austrocknungszeiten).
Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und entstaubt werden. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit RÖFIX PP 401 SILCO LF vorzubehandeln.
Neuputzstellen, ausgebesserte Stellen, Verunreinigungen durch Russ, Schmutz etc.: Oberfläche entstauben und grundrein abwaschen. Neutralisierung des Untergrundes mit RÖFIX PP 307 ISO LF, isolierender Voranstrich. Danach Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis: Tragfähige (Hinweis Gitterschnitt), nicht stark saugende, matte Dispersionsanstriche können direkt mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden. Abblätternde oder lose Altanstriche müssen restlos entfernt werden. Stark saugende Altanstriche sind mit PP 301 HYDRO LF zu grundieren.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikonharzbasis: Stark saugende Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 401 SILCO LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich.
Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX PE 429 SILOSAN

Silikonharz Fassadenfarbe

kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche usw.: Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rostflecken die Ursachen für die Rostflecken vorher beseitigen. Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF. Wenn die Flecken durch die Grundierung nicht mehr durchschlagen, erfolgt die Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dem in diesem Merkblatt beschrieben Produkt.
Neuputzstellen, ausgebesserte Stellen, Mischuntergründe: Oberfläche entstauben und grundrein abwaschen. Neutralisierung des Untergrundes mit RÖFIX PP 307 ISO LF, isolierender Voranstrich. Danach Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.
Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abdeckarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern.

Zubereitung

Grundierungen/Tiefgründe sind mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf das Saugverhalten des Unterputzes einzustellen. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen. Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 20% mit RÖFIX PP 401 SILCO LF oder bis zu 10% mit Wasser verdünnbar. Die Verwendung von PP 401 verbessert die hydrophoben Eigenschaften der Beschichtung zusätzlich. Schlussanstrich: mit max. 5 % RÖFIX PP 401 SILCO LF oder Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) werden jedoch nicht mehr erreicht.

Verarbeitungshinweis

Bei dunklen, intensiven Farbtönen < 25 % HBW verweisen wir auf das RÖFIX SycoTec Fassadensystem. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren RÖFIX- Fachberater.
Beim 1. Auftrag mit max. 20 % PP 401 SILCO LF verdünnen. Beim 2. Auftrag mit max. 5 % PP 401 SILCO LF verdünnen.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.
Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (RÖFIX PRIMER) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Verdünnung bis zu 20 % nur mit PP 401 möglich. Volle hydrophobierende Wirkung (Algen und Pilze) auch nur mit PP 401 möglich.
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.
Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,021/0,53 (inch/mm) > 140 bar.
Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgesiebt werden.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifkate

baubook

Weitere Hinweise

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX PE 429 SILOSAN

Silikonharz Fassadenfarbe

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.